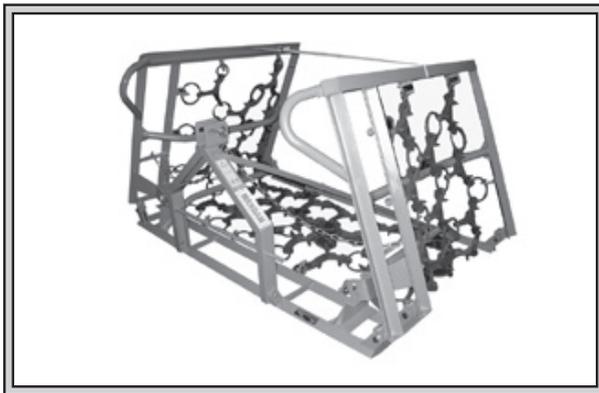




**BEDIENUNGSANLEITUNG
ERSATZTEILLISTE**

WIESENEGGEN



AUSGABE 2010

Zwei- Zylinder Klappvirrichtung mit Gusstern Type A, B, C
Zwei- Zylinder Klappvirrichtung mit Gusstern Type S
Ein- Zylinder Klappvirrichtung mit Gusstern Type A, B, C



KONFORMITÄTSEKLÄRUNG EC



FÜR DIE MASCHINE

Gemäß der Verordnung des Wirtschaftsministeriums vom 21 Oktober 2008 r. (Dz. U. Nr 199, poz. 1228)
und der Richtlinie der Europäischen Union 2006/42/EC vom 17 Mai 2006 r.

**Przedsiębiorstwo Produkcyjno-Handlowe
„MANDAM” Sp. z o.o.
ul. Toruńska 2
44-100 Gliwice**

Erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine

WIESENEGGE

Typ/Modell:

Baujahr:

Seriennummer:

**auf die sich diese Erklärung bezieht, folgenden Anforderungen
entspricht:**

die Verordnung MG vom 21 Oktober 2008, bezüglich Grundforderungen für
Maschinen (Dz. U. Nr 199, poz. 1228)

die Richtlinie der Europäischen Union 2006/42/EC vom 17 Mai 2006 r.

Verantwortliche für die technische Dokumentation der Maschine: Jaroslaw Kudlek, Lukasz Jakus
ul. Toruńska 2, 44-100 Gliwice

**Zur sachgerechten Beurteilung der Übereinstimmung wurden auch
folgende Normen herangezogen:**

PN-EN ISO 13857:2010,
PN-EN ISO 4254-1:2009,
PN-EN ISO 12100-1:2005/A1:2009
PN-EN ISO 12100-2:2005/A1:2009
PN-EN 982+A1:2008

Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit, wenn die Maschine ohne Zustimmung des Herstellers
geändert oder umgebaut wird.

Prezes Zarządu
Dyrektor

inż. Bronisław Jakus

Vice Prezes Zarządu
Dyrektor ds. Techniczno-Organizacyjnych

mgr inż. Józef Seidel

Gliwice 29.12.2009

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung.....	4
1.1 Warn- und Hinweisbildzeichen.....	4
2. Allgemeine Informationen	5
3. Verwendungszweck.....	5
4. Eggenverteilung.....	5
5. Bau - Konstruktion.....	6
6. Vorbereitung zur Arbeit.....	6
7. Arbeits Regel.....	6
7.1 Anbau auf den Traktor.....	6
7.2 Arbeit mit der Egge.....	7
7.3 Transport.....	7
8. Service der Egge.....	7
9. Arbeitssicherheit.....	7
10. Ersatzteilliste.....	8
10.1 Ersatzteile für zwei-Zylinder Egge.....	8
10.2 Hydraulik für zwei-Zylinder Egge.....	9
10.3 Ersatzteile für ein -Zylinder Egge.....	10
10.4 Hydraulik für ein-Zylinder Egge.....	11
11. Allgemeine Bedingungen des Garantieverfahren.....	12

GARANTIESCHEIN

WIESENEGGE

**Bedienungsanleitung ist als Bestandteil des Gerätes zu verstehen
für die künftige Verwendung aufbewahren**

1. EINLEITUNG

Diese Betriebsanleitung enthält die Informationen über Gefährdungen ,die während der Arbeit auftreten können , technische Daten sowie die wichtigsten Hinweise sowie Empfehlungen, deren Kenntnisse sowie ser Verwendung als Bedingung der richtigen Arbeit zu verstehen sind. Egge besitzt ein Typenschild, welches die Grunddaten enthält.

Seriennummer : _____ **Typenbezeichnung:** _____
Herstellungsjahr: _____ **Gewicht, kg:** _____

Bei der Übergabe der Ersatzteilanfragen bitten wir immer die Seriennummer bekannt zugeben

1.1 Warn- und Hinweisschilder

Untengenannte Sicherheits - und Gefahrenhinweise sind auf der Maschine zu finden. Sicherheits- und Gefahrenhinweise sollen gegen Verlust und Unlesbarkeit geschützt werden. Verlorene oder unlesbare Aufschriften und Zeichen müssen unverzüglich erneuert werden.

1. Zeichnung Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen



2. Zeichnung Entsprechender Abstand ist von den klappenden Teilen einzuhalten



3. Zeichnung kein Platz in der Nähe des Anbaubockes während der Arbeit zu nehmen



4. Zeichnung Hochdruckausspritzung - Verletzungsgefahr



2. ALLGEMEINE INFORMATION

Der Hersteller liefert die montierte Geräte .Bei Einkauf erhält der Käufer die Garantie für 24 Monate. Alle Mängel, die während der Garantiezeit seitens Verkäufers oder Herstellers entstanden sind , sind kostenlos zu beseitigen . Die Garantiebedingungen sind in dem Garantiebuch ,das der Käufer bei dem Kauf in der Verkaufsstelle bekommt , beschrieben

Der Käufer soll die Übereinstimmung der Daten aus Kaufvertrag mit dem Stand des Gerätes und Ausrüstung prüfen .

3. VERWENDUNGSZWEK

Die Wieseneggen sind ausschließlich für die Belüftung der Gransnarbe, das Einebnen von Maulwurfshaufen sowie Verteilen und Zerkrümeln von Kuh- und anderen Dungfladen in landwirtschaftlichen Einsatzverhältnissen bestimmt.

Die Wieseneggen können bei Vorbereitung der Erde vor der Saat (z.B.: Nivelierung) eingesetzt werden

4. EGGENVERTEILUNG

- Verteilung nach Typen :
 - Zwei- Zylinder Klappvorrichtung mit Gusstern Type A, B, C Kat No 0005 - 0145
 - Zwei- Zylinder Klappvorrichtung mit Gusstern Type S Kat No 1600 - 1630
 - Ein- Zylinder Klappvorrichtung mit Gusstern Type A, B, C Kat No 0200 - 0270
- Verteilung nach Gusssternen
 - A – leichte Ausführung, einseitig , scharfe Spitze
 - B – schwere Ausführung, einseitig ,stumme Spitze
 - C – schwere Ausführung, einseitig ,scharfe Spitze
 - S – Sonder Ausführung,
- Verteilung nach Rahmenkonstruktion
 - K – Rahmen gefertigt aus Winkeleisen
 - R – Rahmen gefertigt aus Rohren
- Verteilung nach Deichselkonstruktion (Dreipunktbock)
 - L – Deichsel, leichte Ausführung
 - C – Deichsel, schwere Ausführung , Kasten
- Verteilung nach Arbeitsbreite
 - 2m, 3m, 4m, 5m, 6m, 7m, 8m.
- Verteilung nach Eggenreihe
 - 3 reihige ,
 - 4 reihige ,
 - 5 reihige.

BEISPIEL

Bezeichnungsbeispiel der zwei - Zylinderegge , mit der Arbeitsbreite von 4 m , Rahme aus Winkeleisen mit einer leichten Deichsel sowie mit drei Reihen der Eggen Type C

Wiesenegge 4m/K/L/3C.

5. BAU -KONSTRUKTION

Die Wieseneggen mit der Arbeitsbreite ab 3 m bestehen aus drei Teilen ,verbunden mit Scharniere, welche die Eggen während der Transportes zusammenklappen. Die Egge mit 2 m Arbeitsbreite besteht aus einem Teil.

Als Arbeitswerkzeug ist Egge aus Grauguss. Die Eggen (Gusssterne) sind mit Befestigungsringen (aus Stahl) als Netz verbunden , das auf Sonderhalterungen ,die auf Rahmen angeschweißt sind, aufgehängt . Die Netzausführung sowie Gussstern Konstruktion ermöglicht das Netz ausnehmen und umzudrehen.

Dreipunkt Aufhängung (Deichsel) befindet sich im Frontteil des Rahmen und dient zur Aufhängung der Egge auf der hydraulischen Vorrichtung des Schleppers. Der Langausschnitt auf der oberen Öse (zur Verbindung mit dem Schlepper) dient der zunehmenden Bewegungsfreiheit der Egge im Verhältnis zur Erde

Hydraulische Klappvorrichtung der Seitenelemente ist in allen Typen der Eggen mit der Arbeitsbreite ab 5 m sowie in einigen Typen der Eggen mit der Arbeitsbreite von 4 m verwendet.

Abhängig von der Eggentype ist die hydraulische Klappvorrichtung in ein oder zwei hydraulische Zylinder, gesteuert aus der Schlepperkabine, eingerichtet

6. VORBEREITUNG ZUR ARBEIT

Vor Arbeitsbeginn ist der technische Zustand , vor allem der Zustand des hydraulischen Systems sowie der Zustand der Verschraubungen zu prüfen. .Sollte festgestellt werden, dass die Schraubenverbindung Spiel haben, müssen die Schrauben nachgezogen werden

Hydraulischen Schläuche , die beschädigt oder veraltet sind, sind sofort zu ersetzen.

Nach der Beendigung des technischen Zustandes ist mit dem Anbau der Egge am Schlepper anzufangen.

7. ARBEITS REGEL

7.1Anbau auf den Traktor

folgende Reihe der Behandlung

- Die Steuerung des hydraulischen Systems auf O stellen
- Schlepper ganz nah an Egge halten
- Schlepper ausschalten und Zündschlüssel abziehen
- kuppeln die dem Boden stehende Egge in aufgeklappten Zustand an die Dreipunkt – Heckhydraulik des Schleppers an den Unterlenkern und mit dem Oberlenker an und sichern die Unter- und Oberlenkerbolzen. Die Unter- und Oberlenkerbolzen mit Klappsplinten sichern
- Oberlenker so einstellen, dass sich der Oberlenkerbolzen an der Egge in abgesenkten Zustand des Gerätes in der Mitte des Langloches befindet
- Dadurch ist gute Boden Anpassung gewährleistet
- Die Eggen sind serienmässig mit der Anbaukategorie II ausgestattet

7.2.Arbeit mit der Egge

Richtig angebaute Egge soll während der Arbeiten gleich nach dem Schlepper gezogen wird und lose auf die ganze Fläche auf der Erde liegen . Vorgeschlagene Geschwindigkeit beträgt 8 km/Stunde

Rückwärtsfahrt des Schleppers ist nur dann zugelassen , wenn sich die Egge in Transportstellung befindet

Wird die Transportstellung während der Arbeit benötigt, nicht die Seitenelemente der Egge zusammenklappen

7.3.Transport

Zur Vorbereitung der Egge zum Transport auf der Dreipunkthydraulik des Schleppers wird benötigt :

- Seitenteile der Egge zusammenklappen,
- Seitenteile mit Sicherungsketten sichern,
- das Gerät anheben , so dass ausreichend Bodenfreiheit gewährleistet wird,

Zugelassene Geschwindlichkeiten während des Transportes :

- auf der Wegen mit Asphaltoberfläche 20 km/ Std
- auf Wiesenwegen und Steinpflasterwege 6-10 km/ Std
- auf Landwegen nicht mehr 5 km/ Std

8. SERVICE DER EGGE

Jedes mal nach beendeter Arbeit muss das Gerät von Erde gereinigt und die Verbindungen geprüft werden. Die lose Schrauben sind nachzuziehen . Zum Saisonende soll die Egge sorgfällig gereinigt und mit Konservierungsmitteln eingespritzt werden . Die hydraulische Elemente entsprechend vor Verschmutzung und Beschädigung sichern

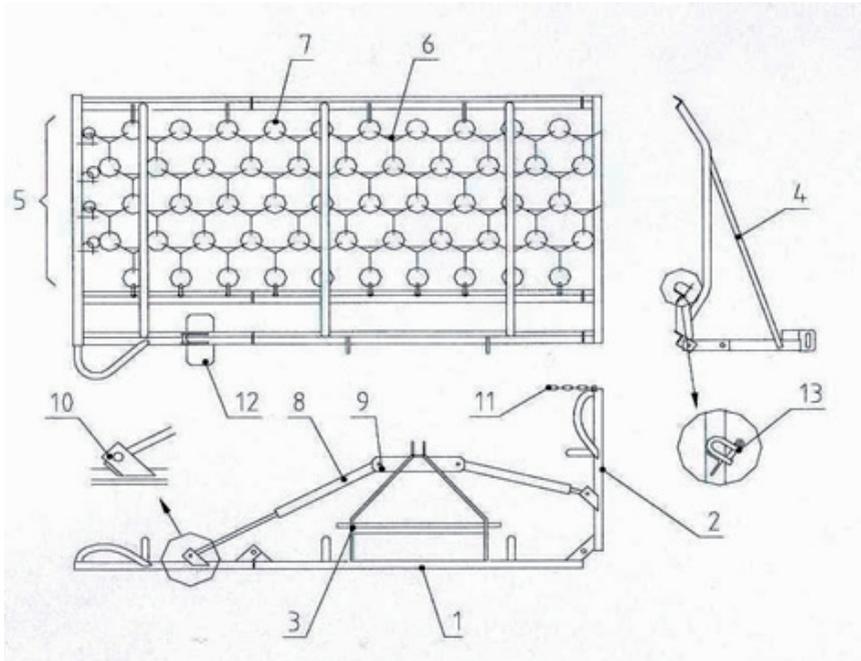
9. ARBEITSSICHERHEIT

Bei der Arbeitssicherheit ist zu beachten , und sich den folgende Hinweisen zu halten :

- Alle Reparaturen sowie Reinigungen nur bei der Unterstellung der Egge sowie ausgeschalteten Motor des Schleppers durchführen,
Anbaugeräte,sobald sie am öffentlichen Verkehr teilnehmen , müssen den Vorschriften der Strassenverkehrsordnung und Strassenverkehrzulassungsordnung entsprechen .
- Durch den Lagerungsplatz der Egge soll die Möglichkeit der Maschinenbeschädigung sowie Verletzung der Menschen vermindern werden
- Es ist die Lagerung der Egge mit stehenden Seitenelementen zugelassen.
Diese Elemente müssen aber mit der Sicherheitskette gesichert werden

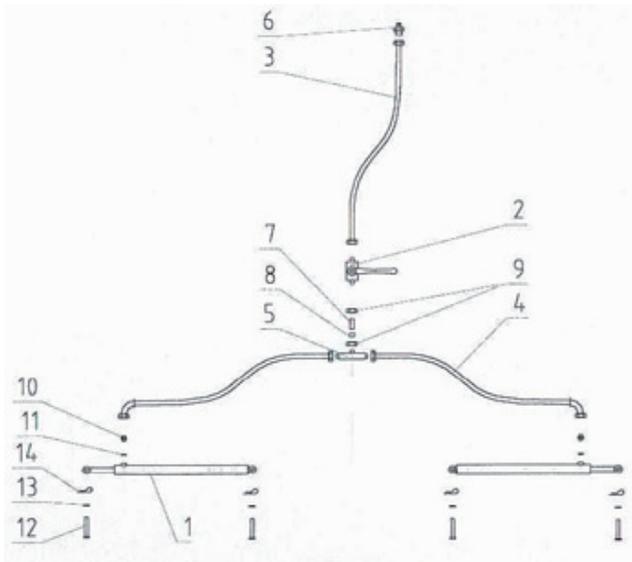
10. ERSATZTEILLISTE

10.1. Ersatzteile für zwei Zylinder Egge



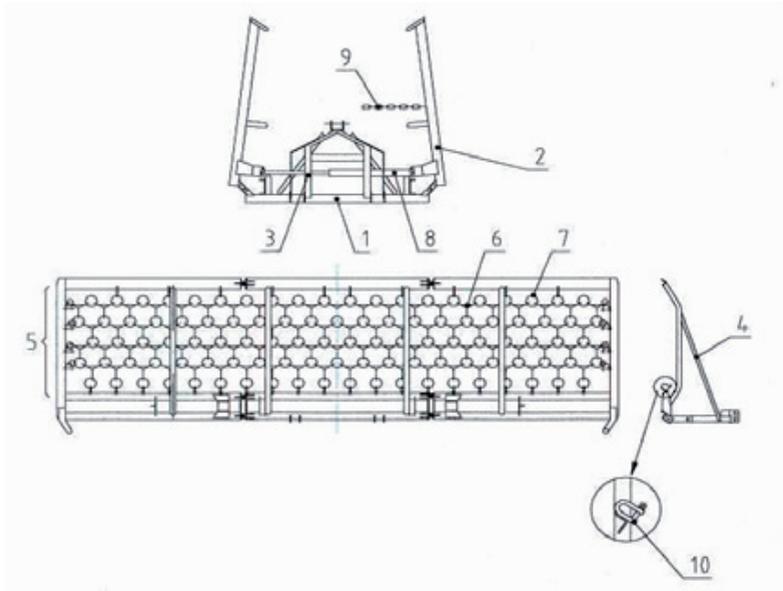
Ifn	Bezeichnung
1.	Mittelrahmen
2.	Seitenelement /Rahmenflügel
3.	Deichsel / Dreipunktbock
4.	Leiste
5.	Netz
6.	Gußstern
7.	Ring
8.	Hydraulikanlage
9.	Hydraulik Konsole
10.	Hydraulik Tasche
11.	Sicherungskette
12.	Gleitkufe
13.	Schackel

10.2. Hydraulik für Zwei - Zylinder Egge



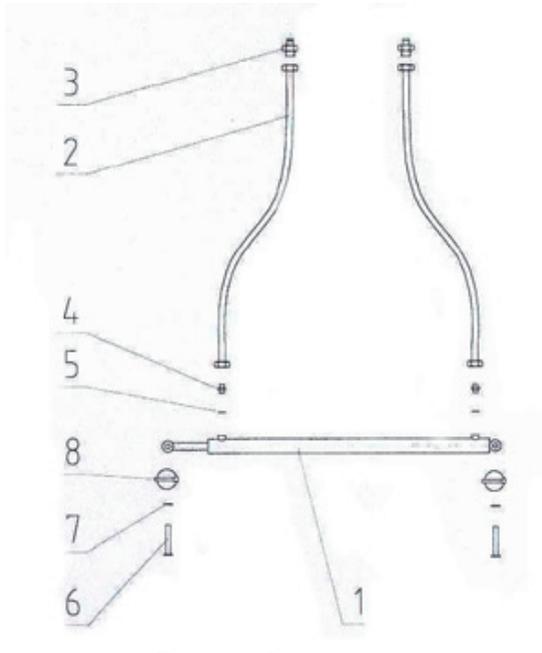
Lfn	Bezeichnung	Stck pro Einheit
1.	Zylinder	2
2.	Kugelhahn	1
3.	Hydraulik Schlauch (Zufuhr)	1
4.	Hydraulik Schlauch	2
5.	Dreiwegstück	1
6.	SVK Stecker	1
7.	Rohr	1
8.	Buchsenklemme	2
9.	Mutter	2
10.	Nippel	2
11.	Kupferscheibe	2
12.	Bolzen	4
13.	Unterscheibe	4
14.	Splint	4

10.3. Ersatzteile für Ein - Zylinder Egge



Lfn	Bezeichnung
1.	Mittelrahmen
2.	Seitenrahmen / Seitenteil
3.	Deichsel / Dreipunktbock
4.	Leiste
5.	Netz
6.	Gussstern
7.	Ring
8.	Hydraulik
9.	Sicherungskette
10.	Scheckel

10.4. Hydraulik für Ein – Zylinder Egge



Lfn	Bezeichnung	Stck/ Einheit
1.	Zylinder	1
2.	Hydraulische Leitung	2
3.	Schnellverschluss	2
4.	Nippel	2
5.	Scheiben, Kupfer	2
6.	Bolzen	2
7.	Unterscheibe	2
8.	Splint	2

11. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER GARANTIEVERFAHREN

1. Die Garantie umfasst die Mängel und Beschädigungen , die beim Hersteller wegen Materialfehler, falsche Bearbeitung oder fehlende Montage entstanden sind.
Durch Garantie verpflichtet sich der Hersteller zur :
 - a) kostenlosen Reparatur der Ware,
 - b) kostenlosen Nachlieferung der fehlerlosen Teilen,
 - c) Deckung der üblichen Reparatur- und Transportkosten
 - d) Tausch der kompletten Maschine, wenn die Leistungen laut Pkt a) – c) nicht die richtige Arbeit der Maschine sichern
2. Garantieleistungen sind seitens Hersteller oder seitens eines vom Hersteller bevollmächtigter Vertreter durchzuführen
3. Käufer sind verpflichtet ,die Reklamation an Hersteller sofort, spätestens im Laufe von 14 Tage nach Entstehen des Schadens , anzumelden
4. Garantiefrist ist um die Zeit der Reparaturbeseitigung verlängert
5. Hersteller wird keine Ansprüche aus der Garantie akzeptieren, wenn an der Maschine , technische Änderungen sowie Arbeiten ohne seine Zustimmung durchgeführt wurden, oder die Maschinen mangelhaft gelagert, konserviert oder benutzt wurde,
6. Ist der Kunde mit der Beseitigung der Reklamation nicht einverstanden , hat er das Recht , einen beiderseitig akzeptierten Sachverständiger zu berufen, um auf diese Weise den Streit zu beenden.



**GARANTIESCHEIN
GEWÄHRLESTUNGSBESCHEINIGUNG
WIESENEGGE**

Type

Herstellungsnummer

Baujahr

Verkaufsdatum

Garantie ist für die Zeit von 12 Monate ab Verkaufs – Datum gültig
Die Garantie ist im Namen des Herstellers durch u/g Firma durchgeführt

.....
(seitens Verkäufer auszufüllen)

.....
(Stempel des Herstellers)

.....
(Stempel und Unterschrift des Verkäufers)

Bei der Reklamationsanmeldung den Garantieschein vorlegen lassen